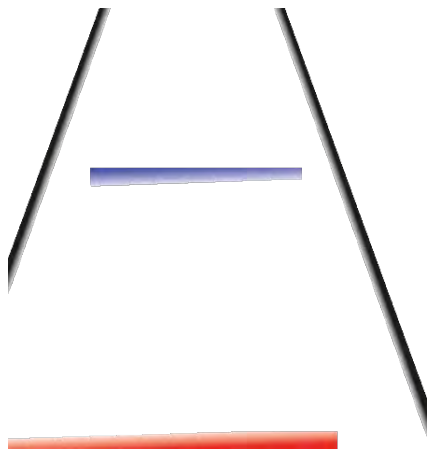


APOLOGETIK AKTUELL



Inhalt / Impressum

Aktuell

Das System Scientology - „... wie Du Dich nicht verarschen lässt“ [3](#)

Zeitgeist(er)

Esmeralda. Wenn Wahrsager keine Ahnung haben. [6](#)

Veranstaltungen

Zwischen Verschwörung und Mythos: Was Klimawandel und Corona verbindet [8](#)

Sehnsucht nach Verzauberung. Gute Kräfte im Geheimen? [9](#)

Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen [10](#)

Literaturhinweis

Digitalisierung. Sakralisierung. Sünde. Transhumanismus. [11](#)



IMPRESSUM

**Beratungsstelle
Neue Religiöse Bewegungen
im Evangelisch-Lutherischen
Dekanatsbezirk München**

Bernd Dürholt
Landwehrstraße 15 Rgb.
80336 München
089-538 868 617

ev.beratung-nrb@elkb.de



IMPRESSUM

**Der Beauftragte für religiöse und
geistige Strömungen der
Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Bayern**

Kirchenrat PD Dr. Haringke Fugmann
Gabelsbergerstraße 1
95444 Bayreuth
0921-787 759 16

haringke.fugmann@elkb.de



**Der Beauftragte für Sekten- und
Weltanschauungsfragen der
Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Bayern**

Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann
Karlstraße 18
80333 München
089-5595 610

sekteninfo@elkb.de

Das System Scientology – „... wie Du Dich nicht verarschen lässt“

Innenminister und Verfassungsschutzpräsident warnen vor Scientology

Innenminister Joachim Herrmann und der Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz Dr. Burkhard Körner stellten am 30. September 2020 in München zwei Aufklärungsformate über die Scientology-Organisation vor.

Trotz aller anderen Bedrohungen darf die „lautlose Gefahr, die von Scientology ausgeht“, nicht „in Vergessenheit“ geraten, warnt Innenminister Herrmann und macht deutlich: „Diesem ausgeklügelten System aus psychologischer Manipulation muss entschieden entgegengetreten werden.“¹

Die Öffentlichkeit soll daher nochmals verstärkt aufgeklärt werden. Auch will man einen Anstieg der seit Jahren unveränderten Zahl von 1200 SO-Mitgliedern in Bayern verhindern.



Innenminister Joachim Herrmann und Dr. Burkhard Körner, Präsident des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz, am 30.09.2020 in München (Foto: BD)

Dazu wurden die Neuauflage „Das System Scientology“ und der Kurzfilm „10 Tipps wie Du Dich nicht verarschen lässt – diesmal von Scientologen“ vorgestellt.

Mit der Informationsbroschüre „Das System Scientology“ wird eine knappe und doch prägnante Darstellung der SO geliefert, in der sowohl die extremen Gefahren für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft, die durch die SO ausgehen, deutlich werden: „Ihr Ziel ist es, ein weltumspannendes Herrschaftssystem auf Grundlage ihrer Ideologie zu errichten. (...) Unter Anwendung harter psychomanipulativer Techniken will die SO Menschen zu materieller wie seelischer Abhängigkeit sowie zu Unterordnung und bedingungslosem Engagement für die Organisation verleiten.“ (Das System Scientology, 9)



München, 30. September 2020 (stmi), 2020-09-30
<https://www.stmi.bayern.de/med/mediathek/bilder/index.php>,

¹ Pressemitteilung des Innenministeriums vom 30.09.2020.

Der Kurzfilm wendet sich ausdrücklich an ein junges Publikum. „Der Kontakt mit manipulativen Psychotechniken ist gerade für diese Altersstufe aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Persönlichkeitsentwicklung sehr gefährlich. Gleichzeitig ist die Versuchung, auf die Versprechungen von Scientology hereinzufallen, in dieser Lebensphase natürlich besonders groß.“, so Herrmann.

Mit seinen 10 Tipps in knapp vier Minuten eignet sich der hier vorgestellte Film hervorragend als Einstieg in das Thema für die Jugendarbeit und den Schulunterricht.

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (HG.): Das System Scientology, April 2020.

Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz: 10 Tipps wie Du Dich nicht verarschen lässt – diesmal von Scientologen, 30.09.2020.

Broschüre und Kurzfilm sind auf den Seiten des Innenministeriums und des Verfassungsschutzes abrufbar.

Download: „[Das System Scientology](#)“
„[10 Tipps ...](#)“ auf Youtube

Ein Bonbon am Rande: Mit Pressemitteilung vom 23. September 2020 wurde bekannt gegeben: „Erste deutsche Scientology-Gemeinde feierte am Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen in München“. Gegründet 1970 im Münchner Süden, wurde über die Station Lindwurmstraße 1982 das Gebäude in der Beichstraße in München Schwabing bezogen. Hier haben heute die „Scientology-Kirche Bayern“ und die „Scientology-Kirche Deutschland“ ihren Sitz. Über den Seiteneingang ist die „Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte Deutschland e.V.“ (KVPM) zu erreichen, die zuletzt im Sommer 2019 mit einer Ausstellung im Gärtnerplatzviertel für Schlagzeilen sorgte.

Bernd Dürholt



KVPM Ausstellung München, Juli 2019 (Foto: BD)



50 Beichstraße München
Jubiläumsschrift und „Der Weg zum Glückhsein“
(Foto: BD)

Scientologen in der Münchner Fußgängerzone am 27.9.20 (Foto: BD)



Esmeralda

Wenn Wahrsager keine Ahnung haben.

Kürzlich erhielt ich eine E-Mail von Esmeralda. Ohne erkennbaren Anlass schrieb sie mir, sie sei „ein echtes Medium und eine Hellseherin“. Und weiter: „Fincke, Ihr erschreckendes Horoskop für 2020 liegt bereit.“ Dieser unfreundliche Ton erinnerte mich zuerst an meine Armeezeit. Dann aber stutzte ich. Das Jahr 2020 ist bald zu Ende. Was soll da noch Schlimmes kommen? Im Grunde hätte mich ein Horoskop über das nächste Jahr mehr interessiert. Aber da sie nun schon mal andeutet, erschreckende Dinge über mich zu kennen, wollte ich es wissen.

Also flugs die Links angeklickt und schon wurde ich aufgefordert, allerlei persönliche Angaben zu machen. Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer usw. wurden abgefragt. Esmeralda wollte es offensichtlich genau wissen. Ich entschied mich, den Namen der Bundeskanzlerin, ihre Dienstadresse und eine (ausgedachte) Handynummer anzugeben. Eine Hellseherin, die meine Zukunft kennt, wird sich doch nicht so leicht auf's Glatteis führen lassen... Dachte ich.

Nach wenigen Stunden kam eine E-Mail an „meine liebe Angela“. Weiter schrieb die vermeintliche Hellseherin: „Ich habe die Sicherheit, dass man Ihnen Ihr Leben, Ihr Schicksal entwendet hat. Wo Sie doch zum jetzigen Zeitpunkt ein königliches Leben führen sollten! Statt-

dessen führen Sie ein einförmiges Leben mit ständigen Sorgen am Monatsende und vielen traurigen Momenten.“

Zugegeben: Ich weiß nicht, welche Sorgen die Bundeskanzlerin am Monatsende hat. Sollten das wirklich Geldsorgen sein? Esmeralda meint, die „liebe Angela“ sei vor Jahren „Opfer des bösen Blicks“ geworden. Unvermittelt dachte ich an einen Spitzenpolitiker aus der CSU. Kann das sein?

Gegen Ende der E-Mail erklärt Esmeralda, dass Angela in ihrem Leben „oft reingelegt“ wurde. Daher möchte die Hellseherin ihr nun bei den Themen Finanzen, Liebe und Beziehungen helfen. Ich überlegte: Wie könnte ich mir das vorstellen? Esmeralda behauptet, in einer „Blitzvision“ über Angela erfahren zu haben, dass diese von vielen Freunden enttäuscht wurde und daher nicht mehr viel Vertrauen in ihre Mitmenschen hat. Das ist ja bedauerlich, denke ich. Doch es keimt Hoffnung. Denn auch für dieses Problem hat Esmeralda eine Lösung. Wie die aussehen könnte, ist unklar. Ich erfahre nur, dass sie 59,00 € kostet und schnell mit einer Kreditkarte bezahlt werden kann.

Wie ist das alles zu verstehen? Zweifellos ist es Unsinn, was Esmeralda oder die hinter ihr stehenden Geschäftsleute in Massenmails und vorgefertigten Videos versenden. Aber dennoch wird

es immer wieder Menschen geben, die auf die vorgespielten Verheißungen von Freundschaft, Nähe und Verständnis hereinfliegen. Das sind oft Menschen, die einsam und enttäuscht sind. Es ist übel, was hier gespielt wird. Denn die vermeintliche Hellseherin, die nicht mal merkt, wenn man sie mit dem Namen einer bedeutenden Politikerin täuscht, hat keinerlei Ahnung von zukünftigen Dingen. Sie weiß nur, dass sich viele Menschen nach guten Freundschaften sehen. Die kann man finden – aber gewiss nicht bei Esmeralda und Co.

Andreas Fincke

Dr. Andreas Fincke ist
Hochschulpfarrer und Leiter der
Evangelischen Stadtakademie in Erfurt.

Zwischen Verschwörung und Mythos:

Was Klimawandel und Corona verbindet

Dienstag, 13. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Virtuelle Veranstaltung

Referent: Dr. Haringke Fugmann

Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für religiöse und geistige Strömungen



Moderation: Dieter Stößlein, Theol. Referent, Ev. Bildungswerk Coburg

Mit der Corona-Pandemie sind Verschwörungsideologien sehr viel stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt.

Nach einer Einführung in Theorie und Entstehung des Phänomens beschäftigen wir uns mit zwei aus weltanschaulicher Sicht wichtigen Themenkomplexen des Verschwörungsglaubens, dem Klimawandel und der Corona-Krise.

Wir arbeiten mit drei Kurzimpulsen (je 10 Minuten), Gruppenarbeit und Diskussion.

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk

Anmeldung bis 10. Oktober 2020 beim
Evangelischen Bildungswerk, ebw@ebw-coburg.de

Angemeldete Teilnehmende erhalten einen Tag vorher einen Link,
um sich einzuloggen.

Die Teilnahme ist frei.

Sehnsucht nach Verzauberung

Gute Kräfte im Geheimen?

Reihe „Weltanschauungen im Gespräch“

16. bis 18. November 2020

in Wildbad Rothenburg

Geheimnisvolles, Phantastisches und Faszinierendes: Nicht nur in der Unterhaltungs- und Popkultur spielen diese Elemente eine wichtige Rolle. Sie begegnen uns in unterschiedlichen Erlebniswelten und entspringen der Sehnsucht nach Verzauberung, nach Erleben, nach Übersinnlichem und Märchenhaftem – angesichts eines oft als eintönig und banal empfundenen Alltags. Es geht um das Staunen, um wahrnehmbare „Zeichen“, um starke emotionale Erfahrungen.

Fantasy ist ein Genre, das – wie die Religionen – die elementaren Fragen des Lebens stellt. Die Helden der Geschichten begeben sich auf eine Reise, geraten in Lebensgefahr, werden geläutert und finden am Ende ihre ganz eigenen Antworten.

Wer pfingstlich-charismatische Gottesdienste besucht, wird dabei die hohe Emotionalität und Dominanz der Musik erfahren. Sie changiert zwischen Ent-

rückung und Verzückung. Angebote der zeitgenössischen Esoterik-Szene heißen mithilfe höherer Erkenntnisse und übersinnlicher Kräfte außergewöhnliche Heilungserfahrungen.

Die Tagung richtet den Fokus auf Phänomene der Populärkultur (Fantasy, populäre Musik) und der religiös-weltanschaulichen Gegenwartskultur. Ein besonderes Angebot im Rahmen dieser Tagung ist die Begegnung und das Gespräch mit Vertreter/inne/n der Cosplay-Szene, einer japanischen Fanpraxis.

Bei der sechsten Tagung der Reihe „Weltanschauungen im Gespräch“ soll der Frage nachgegangen werden, inwiefern sich in diesen unterschiedlichen Phänomenen Sinnsuche und versteckt religiöse Motive finden lassen. Vor diesem Hintergrund soll eine Einschätzung aus religionspädagogischer und theologischer Sicht vorgenommen werden. Als Referenten wirken ausgewiesene Expertinnen und Experten zu Fantasy und Jugendliteratur, Religionspädagogik und Weltanschauungsfragen mit.

Matthias Pöhlmann

DOWNLOAD

Der Klimawandel und seine weltanschaulichen Dimensionen

Symposium in Bad Alexandersbad vom 26. bis 28. April 2021

Symposium in Kooperation mit dem Landeskirchlichen Beauftragten der ELKB für religiöse und geistige Strömungen, dem Landeskirchlichen Beauftragten der ELKB für Sekten- und Weltanschauungsfragen und dem Landeskirchlichen Beauftragten der ELKB für Umwelt- und Klimaverantwortung

Das Thema „Klimawandel“ bewegt viele Menschen auf der ganzen Erde. Aus weltanschaulicher Sicht handelt es sich dabei um ein hochgradig konflikträchtiges Diskursfeld – vom diffamierenden Begriff „Klimareligion“ über Verschwörungsideologien zum Klimawandel bis hin zur Instrumentalisierung des Themas durch linke und/oder rechte politische Bewegungen.

Wir fragen u.a.: Was hat es mit dem Klimawandel und den bekannten Klimaschutzbewegungen auf sich? Welche weltanschaulichen Dimensionen sind im Diskursfeld erkennbar? Wie könnte oder sollte sich die Kirche in den nächsten Jahren in diesem Themenbereich theologisch, ethisch, organisatorisch und öffentlich positionieren?

Das Symposium bietet die Möglichkeit, sich durch wissenschaftliche Vorträge und Fachdiskussionen eine differenzierte Meinung zu bilden und die eigene weltanschauliche Sprachfähigkeit zu verbessern.

Landesbischof Dr. Bedford-Strohm wird den Eröffnungsvortrag halten.



Evangelisches Bildungs-
und Tagungszentrum
Bad Alexandersbad

Die Leidenschaft!

Tagungsort

[Evangelisches Bildungszentrum
Bad Alexandersbad](#)

Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad
Tel: (09232) 99 39 0
Fax: (09232) 99 39 99

Digitalisierung. Sakralisierung. Sünde. Transhumanismus.

Warum der Mensch trotz immer raffinierterer Technologie nicht besser wird

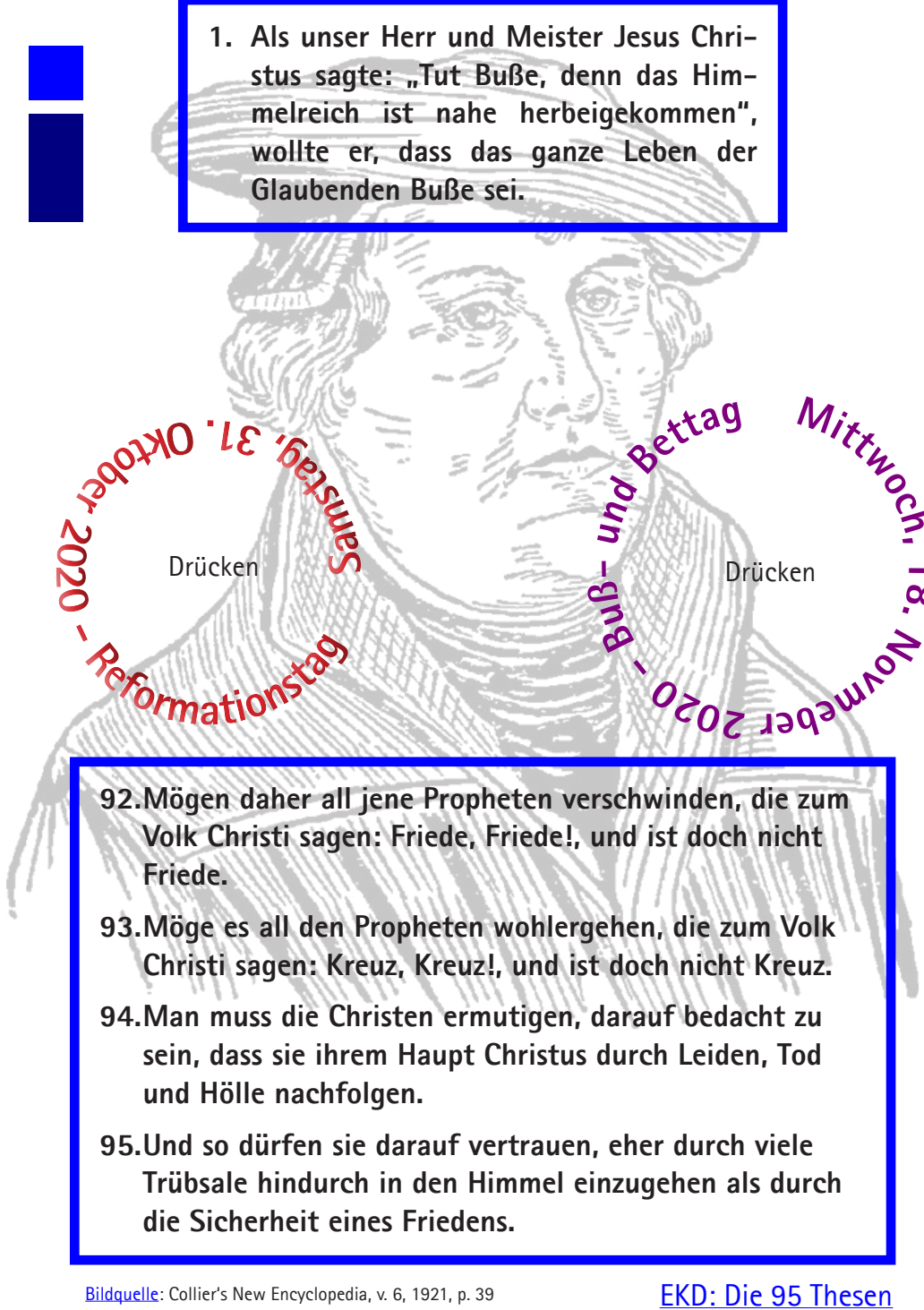
Die WAS-News, der apologetische Informationsdienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, ist seit einigen Jahren ein wichtiges Organ in der deutschsprachigen Medienlandschaft der kirchlichen Weltanschauungsarbeit. Hier werden nicht nur zeitnah aktuelle Informationen weitergegeben, auch persönliche Erlebnisberichte und Darstellungen über Hintergründe und weltanschauliche Zusammenhänge werden darin veröffentlicht. Von Zeit zu Zeit gibt es in den WAS-News auch Sonderausgaben wie die vorliegende, wenn ein spezielles Thema in größerem Umfang behandelt wird.

Die vorliegende Sonderausgabe widmet sich einer weltanschaulichen Analyse des aktuellen Themas „Digitalisierung“ und tritt an, um den theologischen Nachweis zu erbringen, dass der „Mensch trotz immer raffinierterer Technologie nicht besser wird“. Was Digitalisierung wiederum mit „Sakralisierung“, mit „Sünde“ und mit „Transhumanismus“ zu tun hat, erfahren Sie als Leser*in in der WAS-News Sonderausgabe 2.

Haringke Fugmann



DOWNLOAD

A detailed black and white line drawing of Martin Luther's face, wearing a cap and a high-collared garment. The drawing is the background for the entire page. In the top left corner, there are two solid blue rectangles stacked vertically. A blue-bordered box at the top contains text. A red-bordered box at the bottom contains a list of theses. Two circular text elements are overlaid on the portrait: one in red on the left and one in purple on the right.

1. Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen“, wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei.

Reformationstag, 31. Oktober 2020 - Samstag

Drücken

Buß- und Betttag

Drücken

Mittwoch, 18. November 2020

92. Mögen daher all jene Propheten verschwinden, die zum Volk Christi sagen: Friede, Friede!, und ist doch nicht Friede.

93. Möge es all den Propheten wohlgehen, die zum Volk Christi sagen: Kreuz, Kreuz!, und ist doch nicht Kreuz.

94. Man muss die Christen ermutigen, darauf bedacht zu sein, dass sie ihrem Haupt Christus durch Leiden, Tod und Hölle nachfolgen.

95. Und so dürfen sie darauf vertrauen, eher durch viele Trübsale hindurch in den Himmel einzugehen als durch die Sicherheit eines Friedens.